

Protokoll der Seniorenvollversammlung mit Neuwahlen vom 14.9.2022

Ort: 15 Uhr Gemeindezentrum St. Johannesplatz 1, 25569 Kremperheide

anwesend: 38 Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste, als Gäste Herr Plünzke i.V. für Bgm. Baumann und Herr Kuhnke vom Kreissenorenbeirat

entschuldigt: vom alten Beirat Werner Haase und Uwe Lünzmann

TOP 1 Ilona Adamski begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herr Plünzke und Herrn Kuhnke

TOP 2 Ilona berichtet von der Arbeit des Seniorenbeirats in den letzten 4 Jahren. Der Beirat hat regelmäßig die Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen besucht und war involviert beim Haus der Bewegung und des Bebauungsgebiets „Twiet“. Wir können Vorschläge machen, haben aber kein Stimmrecht. Das „Gute Tag Taxi“ kommt sehr gut an. In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister haben wir eine Ausfahrt in den Zoo Neumünster organisiert. Eine Umfrage hat ergeben, dass die Teilnehmer gern eine 5-Seen-Fahrt machen möchten. Der Seniorenbeirat möchte gern mehr mit dem Kultur-, Sport- und Sozialausschuss zusammen arbeiten. Die monatliche Seniorensprechstunde wird seit Juni nicht mehr durchgeführt, da das Interesse zu gering war. Bei Fragen oder Anliegen steht aber jedes Beiratsmitglied zur Verfügung. Mit Jutta Sötje und Achim Speer wurde eine Begehung mit Rollstuhl und Rollator durchgeführt. Überall wo Hindernisse durch Hecken oder schlechte Gehwege vorkamen wurde dies auch in Bild- und Schriftformat dem Bürgermeister mitgeteilt. Ilona teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde in letzter Zeit sehr gut ist.

Wolfgang Plünzke bestellt Grüße von Bgm. Baumann. Er dankt dem Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit. Er teilt mit, dass Herr Eckstein zum 31.10.22 das Heidehaus aufgibt. Zum 1.11. wird das Team des Panorama, Neuenbrook das Heidehaus übernehmen. Zum 1.12. ist Neueröffnung mit besseren Öffnungszeiten und umfangreichem Angebot. Auf Nachfrage, warum Herr Eckstein aufhört teilt Herr Plünzke mit, dass Corona und Personalmangel ein Grund seien.

Das jetzige Sportlerheim soll in diesem Jahr abgerissen werden, so dass im nächsten Jahr mit dem Bau des „Haus der Bewegung“ begonnen werden kann.

Herr Kuhnke vom Kreissenorenbeirat berichtet, dass der Beirat 4mal jährlich tagt und ermuntert die Anwesenden zum Mitmachen. Er wünscht ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

TOP 3 Es wird bedauert, dass niemand vom Amt Krempermarsch zum Thema Wohngeld und Grundsicherung berichten kann. Elfi Mölln hält einen Vortrag aus den vom Amt bereitgestellten Unterlagen. Sie fordert die Anwesenden auf, einen Antrag auf Wohngeld bzw. auf Lastenzuschuss bei Hausbesitzern zu stellen, um ggf. später auch mal einen Heizkostenzuschuss zu bekommen. Und wer wirklich wenig Rente bekommt kann sogar einen Antrag auf Grundsicherung stellen. Dieses im Amt oder online. Jeder Antrag ist individuell, so dass bei jedem ein anderer Zuschuss ermittelt wird.

TOP 4 Wolfgang Plünzke wird zum Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Zählkommission werden Herr Beermann, Herr Kuhnke und Herr Müller-Tischer vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Herr Plünzke fragt, ob weitere Kandidaten zur Wahl stehen. Das ist nicht der Fall.

Die zu wählenden Kandidaten stellen sich vor. Herr Haase ist nicht anwesend, hat aber seine Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich mitgeteilt.

Neu kandidieren Heidrun Bernhard, wohnhaft St. Johannesplatz und Just Jahn, wohnhaft im Birkenweg 8.

Die Wahlzettel werden verteilt. Es muss mindestens ein Kreuz, höchstens 6 gemacht werden.

Herr Plünzke teilt das Wahlergebnis mit.

Frau Adamski 36 Stimmen Frau Bernhard 31 Stimmen Herr Haase 29 Stimmen
Herr Jahn 24 Stimmen Frau Mölln 37 Stimmen Herr Speer 34 Stimmen

Die Gewählten werden gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Alle nehmen die Wahl an. Herr Plünzke wünscht dem neuen Seniorenbeirat gutes Gelingen.

Die Konstituierende Sitzung findet am 11.10. um 15 Uhr in der ATS statt. Dazu lädt der Bürgermeister ein.

TOP 5 Wurde schon unter TOP 2 abgearbeitet.

TOP 6 Frau Adamski verteilt den Notfallausweis, der ähnlich wie die Notfalldose, aber in Kleinformat, gut in der Handtasche (Portemonnaie) mitgetragen werden kann. Auch Notfalldosen werden verteilt.

Herr Engels fragt nach, wann endlich die Hecke Ecke Heideweg-Dorfstraße zurückgeschnitten wird. Auch müsste die Verkehrsführung hier geändert werden. Frau Adamski teilt mit, dass wurde dem Bürgermeister schon mehrfach mitgeteilt. Es ist schwierig, dort etwas zu unternehmen, ggf. übers Amt.

Herr Beermann bemängelt, dass man, wenn man aus dem Martin-Luther-Weg rausfährt, keine Sicht nach links hat und bis auf den Fahrradweg vorfahren muss.

Herr Müller-Tischer teilt mit, dass auf der L120 Richtung Bahrenfleth kurz vorm Ortsschild eine große Lunke in der Straße ist.

Frau Adamski berichtet, dass zurzeit eine Verkehrszählung stattfindet (siehe graue Kästen an den Laternenmasten). Ab 8000 Fahrzeuge pro Tag muss man aktiv werden und z.B. Lärmschutzmaßnahmen treffen.

Herr Engels fragt nach dem Wall auf dem Rundweg. Frau Adamski teilt dazu mit, dass das mit der Ausgleichsfläche für das neue Baugebiet zu tun hat.

Herr Speer berichtet, dass der Beirat versucht hat, einen Kümmerer für Kremperheide zu bekommen. Die Gemeindevertretung war aber der Meinung, wir bräuchten keinen, da wir alles vor Ort haben. Es sollte ein Flyer mit Daten erstellt werden, der ist noch nicht fertig. Es sollen auf der Homepage der Gemeinde alle Daten veröffentlicht werden, wo man sich bei Fragen hinwenden kann. Frau Mölln meint, dass ist für die jetzige Generation der Senioren zwecklos, da kaum jemand einen PC hat.

Herr Kuhnke teilt mit, dass der Kreissenorenbeirat Anfang des Jahres eine Broschüre mit allen Daten rausbringt, wo Senioren sich hinwenden können.

Verteilung an die Ämter und Seniorenbeiräte. Wenn jemand eine Broschüre haben möchte, soll man sich an den Seniorenbeirat wenden.

Frau Adamski bedankt sich bei Frau Claus und Herrn Lünzmann für die geleistete Arbeit. Beide werden auf der Konstituierenden Sitzung verabschiedet.

Frau Adamski berichtet, dass der Seniorenbeirat einen „Stundenplan“ für Senioren erstellen will mit Daten, wo was stattfindet, mit Uhrzeit und Ansprechpartner.

Außerdem möchten wir ein Speed Dating machen, wo man sich trifft, ins Gespräch kommt und vielleicht Gesprächs- oder Spielpartner findet. Einfach etwas gegen die Vereinsamung was tun möchte.

Frau Adamski bedankt sich bei den Anwesenden fürs Kommen, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Versammlung um 16.50 Uhr.

Wir wollen uns vor der Konstituierenden Sitzung treffen, um die Posten zu verteilen.

Wir treffen uns dazu am 5. Oktober um 15.00 Uhr bei Elfi Mölln, Mittelweg 4

Protokollführerin

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'E. Mölln', written in black ink.